

Liebe Kinder und Eltern der Bühlbuschschule Verl,

der „Caritas Warenkorb Verl“ hat es sich schon seit vielen Jahren – ähnlich wie die „Tafeln“ – zur Aufgabe gemacht, Bürgern mit geringerem Einkommen einmal in der Woche es zu ermöglichen, Lebensmittel zu sehr geringen Preisen (in der Regel 20 Cent) zu erwerben. Derzeit sind bei uns rd. 180 Bedarfsberechtigte angemeldet, davon sind mehr als zwei Drittel Familien mit bis zu 6 Kinder. D.h., weit mehr als 300 Verler Kinder werden von uns mit versorgt.

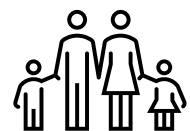
Zwar muss in Deutschland keiner wirklich hungern,



auch die Kinder nicht.

Dafür sorgt der Staat mit Hilfen wie z.B. das Arbeitslosengeld oder Leistungen des Sozialamtes.

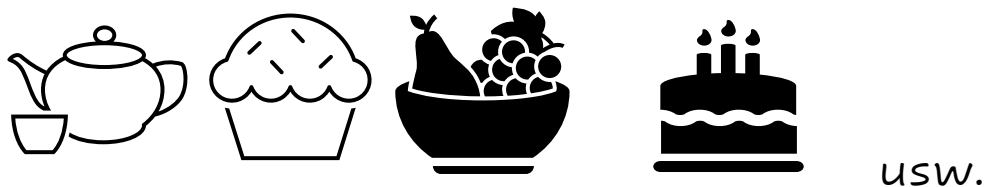
In vielen Familien, insbesondere bei Flüchtlingsfamilien, ist das Geld aber so knapp, dass nur das Notwendigste gekauft werden kann. So werden Süßigkeiten für die Kinder oft zum Luxusartikel, die es dann nur zu Ostern oder Weihnachten gibt. Hier kann und will der



Warenkorb helfen, den ärmeren Familien neben dem Bereich der Grundnahrungsmittel auch

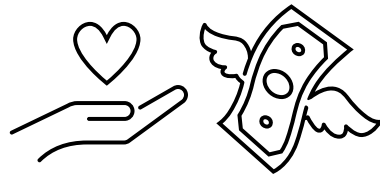
solche Artikel zukommen zu lassen, die sie sich sonst nicht leisten könnten.

Genau hier setzt auch die Hilfe an, die wir durch diese Sammelaktion in den Verler Grundschulen erreichen möchten: **Zum Weltkindertag sammeln Kinder aus Familien mit besserem Einkommen Lebens- und Genussmittel für Kinder aus ärmeren Familien.** Hierzu zählen – neben den haltbaren Grundnahrungsmitteln wie Butter, Milch, Mehl, Zucker, Nudeln usw., die wir auch dringend benötigen, – eben auch Genussmittel wie Süßigkeiten, Kaffee, eingepackter Kuchen



Viele werden jetzt fragen: Ist denn eine solche Sonderaktion jetzt wirklich notwendig: Da müssen wir leider sagen – Ja! Der ursprüngliche Gedanke der Warenkörbe und der Tafeln, den bedürftigen Familien insbesondere **das** zu geben, was in den Lebensmittelgeschäften nicht mehr verkauft werden kann oder soll, ist immer schwerer durchzuhalten, weil die Geschäfte selber immer mehr versuchen, es nicht zu solchen Aussonderungen kommen zu lassen. Daher sind wir – und damit die bedürftigen Familien – immer mehr auf Spenden angewiesen.

Glücklicherweise haben in den letzten Jahren auch



die Spenden zugenommen - aber leider nicht in dem Maße wie die Zahl der Bedürftigen insbesondere aus dem Bereich der Flüchtlinge - Stichwort Ukraine. Daher hoffen wir, dass durch diese Aktion, die insbesondere den Kindern zugutekommen soll, hier etwas Abhilfe geschaffen werden kann.

Organisatorisch würden wir gerne wie folgt verfahren:

Einige Tage vor dem Weltkindertag am 20. September – spätestens am 18. Sept. - würden wir in jede Schulklasse einen Karton vorbeibringen



, in dem die Kinder die mitgebrachten Lebensmittel, Süßigkeiten usw. abgeben können. Wir werden diese Kartons zum Ende der Woche abholen und dann an unseren Ausgabetafen mittwochs an die bedürftigen Verler Familien weitergeben.

Dass wirklich nur bedürftige Verler Familien in den Genuss dieser Spenden kommen, ist sichergestellt. Nur Familien mit einer von den zuständigen Behörden (Jobcenter, Sozialamt) ausgestellten

Berechtigungskarte können von uns Hilfen erhalten.



Wir würden uns natürlich sehr freuen , wenn sich auch die Eltern, Großeltern und sonstigen



Verwandten an der Aktion, die wir auch in den Medien bewerben wollen, beteiligen würden.

Wir bedanken uns bereits im Voraus ganz herzlich für die Spenden – und zwar im Namen aller Kinder, denen Ihr damit eine ganz große Freude macht!



